

Homöopathische Hausapotheke

.....
für Unfallverletzungen



Arnica

Blutungen, Bluterguss
Gehirnerschütterung
Leitsymptom:
Schlag und Aufprall

Ruta graveolens

Verletzung von
Gelenken und
Knochenhaut



Foto: adpic

Homöopathische Hausapotheke für Unfallverletzungen

Für das Auto ist ein Verbandskasten vorgeschrieben. In fast allen Haushalten gibt es einen Medizinschrank, um das nötige für Notfälle zu bevorraten. Und wie stets mit der Notfallversorgung unserer Tiere? Wir stellen wichtige Arzneimittel vor.

von Tierheilpraktikerin Anne Sasson

In einer Zeit, in der sich beinahe jeder als Google-Therapeut betätigt, lehnen es viele klassische Homöopathen grundsätzlich ab, das Tor zur ohnehin weit verbreiteten Auto-medikation noch einen Spalt weiter zu öffnen. Dies hat weniger mit Überheblichkeit oder Geschäftstüchtigkeit zu tun, als viel mehr mit der Tatsache, dass die klassische Homöopathie eine seriöse Therapieform ist, die sich mit popularisierenden Ratgebern und gut gemeinten Tipps nicht vereinbaren lässt.

Wirft man einen Blick auf die Grundsätze der Homöopathie, wird schnell klar, warum eine pauschalisierte Behandlung nicht befürwortet werden kann. Die klassische Homöopathie, wie sie Samuel Hahnemann vor 200 Jahren entwickelt hat, stellt eine ganzheitliche und vor allem individuelle Therapieform dar. Individuelle Therapie heißt insbesondere, dass jeder Patient aufgrund seiner besonderen Symptome durch ein für ihn bestimmtes Mittel geheilt wird. Das Mittel, das einen „persönlichen“ Schnupfen so gut und so schnell kuriert hat, wird beim Nachbarn möglicherweise keine positive Wirkung zeigen. Unter Umständen kann sich dieses Mittel sogar negativ auswirken und weitere, unerwünschte Symptome hervorrufen, vor allem, wenn es wiederholt verabreicht wird. Eine individuelle Therapie schließt also allgemeine Ratschläge per se aus.

Mit ihren Bedenken wollen klassische Homöopathen eine unsachgemäße Anwendung homöopathischer Mittel verhindern. Chronische Krankheiten sowie ernste Akutfälle gehören in die Hand des gut ausgebildeten Homöopathen. Dem mündigen und vernünftigen Tierhalter können dennoch wirksame Arzneimittel an die Hand gegeben werden, mit denen er im Notfall schnell und zuverlässig helfen kann.

Die vorgestellten Mittel eignen sich insbesondere bei Sturzverletzungen, Quetschungen, Zerrungen, Verstauchungen, Blutergüssen und Insektenstichen. Diese Erste-Hilfe-Mittel werden nur unter dem Aspekt der Notfallsituation beschrieben. Sie können im Rahmen einer homöopathischen Behandlung bei ganz anderen

Symptomatiken in Frage kommen. Es handelt sich also keineswegs um vollständige Arzneimittelbeschreibungen. Wir halten sie bewusst kurz und möchten Sie dazu ermuntern, sich mit diesen Mitteln zu befassen, damit Sie im Notfall auch souverän reagieren können

Aconitum napellus

blauer Eisenhut



Einsatzgebiete

- Ein Mittel für Extremsituationen
- Angst und Panik durch einen heftigen, plötzlichen Schock (Schüsse, Sylvester-Knallkörper, Unfälle, Überfall durch einen anderen Hund...)
- Zum Schreien heftige Schmerzen

Leitsymptome

- Vitalität, Lebenskraft, hohe Muskelanspannung (keine Apathie)
- Unübersehbare Angst und Panik
- In der großen Erregung nicht ansprechbar
- Äußerste Unruhe und Schreckhaftigkeit

Apis mellifica

Honigbiene



Einsatzgebiete

- Bei Insektenstichen
- Bei Veranlagung zu Schwellungen
- Bei Schwellung des Kehlkopfes, im inneren Halsbereich: lebensrettend auf dem Weg zum Tierarzt

Leitsymptome

- Ödematöse Schwellung
- Schmerzen
- Starke Durchblutung, Erweiterung der Blutgefäße (Röte)

Apis mellifica wird nicht bei harmlosen Stichen gegeben, sondern wenn das Tier von vielen Insekten gleichzeitig gestochen wurde oder eine sehr starke Reaktion aufweist.



Bei heftigem Schock, erst Aconitum bis der Schockzustand vorbei ist, dann Arnica geben.

Arnica montana

Bergwohlverleih

Einsatzgebiete

- Sturzverletzungen, Quetschungen, Zerrungen, Verstauchungen, Blutergüsse
- Insbesondere stumpfe Muskeltraumen
- Folgen von Überanstrengung

Leitsymptome

- Zerschlagenheit, Mattigkeit
- Angst vor Berührung
- Häufiger Lagewechsel, keine Position bequem genug

Bellis perennis

Gänseblümchen



Einsatzgebiete

- Quetschungen
- Prellungen
- Blutergüsse
- Verstauchungen

Leitsymptome

- Zerschlagenheit, Mattigkeit
- Will nach draußen und sich bewegen auch bei Schmerzen
- Besserung durch Berührung in Form von Massage
- Besserung durch leichten Druck z.B. durch Verband

Bellis perennis folgt gut auf Arnica, wenn die Schwellung nicht zurückgegangen ist.

Bryonia alba

weiße Zaurübe

Einsatzgebiete

- Entzündungen nach Zerrungen
- Entzündungen nach Verstauchungen

Leitsymptome

- Braucht absolute Ruhe
- Verschlechterung durch jegliche Bewegung
- Leiseste Erschütterung wird zur Qual, auch schon Berührung des Hundekorbs
- Anhaltender Druck bessert: z.B. Liegen auf der verletzten Seite
- Großer Durst nach großen, langen Schlucken
- Dabei absolute Trockenheit der Schleimhäute
- Verlangen nach Wärme

Delphinium staphysagria

Rittersporn



Einsatzgebiete

- Bei Wunden und Verletzungen durch schneidende Instrumente (Messerstiche, chirurgische Eingriffe)
- heftige Schmerzen

Leitsymptome

- ausgeprägte Empfindlichkeit infolge von chirurgischen Eingriffen
- Verschlimmerung durch leiseste Berührung

Roxanas Kastration

Roxana, die Boxerhündin, ist vor drei Tagen kastriert worden. Der Tierarzt sagte, es wäre alles gut verlaufen, Frau L. soll darauf achten, dass Roxana nicht an der Wunde leckt und kratzt und in zwei Wochen zum Fädenziehen wiederkommen.

Roxana ist sehr wehleidig. Das sieht ihr gar nicht ähnlich. Sonst steckt sie immer alles weg. Doch jetzt mag sie am Bauch am liebsten gar nicht angefasst werden, jault schmerzhaft auf und knurrt drohend. Sie liegt immer auf der Seite, so als ob sie vermeiden möchte, mit der Wunde in Kontakt zum Hundebett zu kommen.

Der Tierarzt meint: Das gibt sich mit der Zeit. Der Tierheilpraktiker sagt: Bei einer so extremen Überempfindlichkeit hilft Staphysagria den Zustand zu normalisieren.

Roxanas übermäßige Schmerzempfindlichkeit lässt nach. Sie liegt wieder normal und sie lässt sich wieder problemlos anfassen.

Hypericum perforatum

Johanniskraut

Einsatzgebiete

- Verletzungen oder Quetschung von Nerven und in nervenreichem Gewebe (Zehen/Pfoten, Zähne/Zahnfleisch, Wirbelsäule und Rute, ...)

Leitsymptome

- Sehr große Schmerzen
- Will nicht an der betroffenen Stelle berührt werden
- Leichteste Erschütterung löst weitere Schmerzen aus

Hypericum weist große Ähnlichkeiten zu Arnica auf, mit der Besonderheit, dass hier die Nerven betroffen sind.

Was Arnica für die Muskeln ist, ist Hypericum für die Nerven.

Ledum palustre

Sumpfporst

Einsatzgebiete

- Schmerzhaftes Insektenstiche
- Tiefgehende Wunden und Stichverletzungen durch Splitter, Nagel, Dornen
- Tiefe infizierte Bisswunden



Bei kleinen, aber tiefen Wunden besteht die Gefahr einer schweren Infektion, z.B. Tetanus. Die bakterielle Infektion kann zur Sepsis (Blutvergiftung) führen. Sobald eine Verschlimmerung der anfänglichen, leichten Entzündung beobachtet wird, ist fachkundige Hilfe notwendig.

Leitsymptome

- Geringe Schwellung
- Kälte der betroffenen Stelle
- Verschlimmerung durch Erwärmung
- Evtl. Nesselsucht und Quaddeln am ganzen Körper

Ruta graveolens

Weinraute

Einsatzgebiete

- Verletzungen der Bänder und Sehnen
z.B. durch Verstauchung der Gelenke
- Verletzungen der Knochenhaut

Leitsymptome

- Verschlimmerung nach der Ruhe
- Keine Besserung durch Bewegung

Rhus toxicodendron und Ruta folgen gut auf Arnica.

Rhus-toxicodendron

Giftsumach

Einsatzgebiete

- Lahmheiten, Steifheit der Gelenke
- Muskelzerrungen, überdehnte Sehnen und Bänder

Leitsymptome

- Verschlimmerung nach der Ruhe
- Besserung bei langsamer und fortlaufender Bewegung
- Jedoch schnelle Ermüdung und Bedürfnis nach Ruhe
- Feuchte Kälte verschlimmert die Symptome.

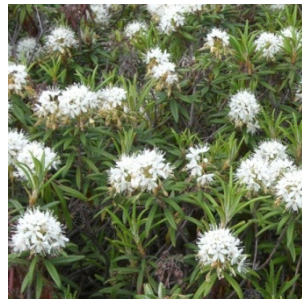
Miezes Kletterunfall

Miez ist jetzt fünf Monate alt und erkundet ihre Welt mit viel Energie. Sie klettert gern an Baumstämmen hoch. Seit kurzem schafft sie es bis ins Geäst weiß nicht wie sie wieder runter kommen soll. Und so passiert es dass sie aus dem Baum fällt.

Nun humpelt sie leicht. Mehr ist nicht festzustellen. Die Besitzerin geht davon aus, dass das in Kürze von selbst ausheilt. Sicherheits halber wird der Freigang gestrichen. Am nächsten Tag fällt auf, dass Miez stärker humpelt, immer nachdem sie gelegen hat. Läuft sie anschließend ein paar Meter, verbessert sich die Bewegungsfähigkeit wieder. Die schlechtere Bewegungsfähigkeit nach der Ruhe ist ein Leitsymptom von Rhus-toxicodendron, was häufig nicht sofort, sondern erst am Folgetag festgestellt werden kann.

Symphytum officinale

Beinwell



Einsatzgebiete

- Verletzungen der Knochen oder der Knochenhaut
- Linderung der Schmerzen (bei Knochenbruch: auf dem Weg zum Tierarzt geben)

Eine bedeutende Problematik bei Knochenbrüchen ist die langsame Heilung, die weitere Beschwerden verursacht (Muskelatrophie, übermäßige Belastung anderer Gelenke...). Deshalb ist es wichtig, eine schnelle Heilung zu begünstigen, wozu Symphytum gut geeignet ist.

Calendula officinalis

Ringelblume



Fotos: wikipedia

Einsatzgebiete

- Wundenbehandlung
Reinigt die Wunde
Nimmt Brennen und Juckreiz
Fördert die Heilung von innen nach außen

Hier handelt es sich um ein phytotherapeutisches Mittel, das in keiner Notfallapotheke fehlen sollte. 20 Tropfen Urtinktur mit 100 ml Kochsalzlösung mischen. Die Lösung sollte schnell verbraucht werden. Calendulatinktur kann unverdünnt verwendet werden, durch den Alkohol, brennt es ähnlich wie Desinfektionsmittel.